MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG

Modulhandbuch

für das
Studienfach:

Grundlagenstudium LA (Grundschule)

im Lehramt Grundschulen

(Modulversionstand vom 07.03.2024)

Inhalt:

Analyse von Lehrer*innenhandeln und Unterricht . . . . . Seite 3
Außerunterrichtliches Pädagogisches Praktikum . . . . . Seite 6
Einführung in Theorien und Konzepte inklusiver Bildung, Erziehung und Sozialisation in Schule und Unterricht (Grundschullehramt) . . . . . Seite 9
Einführung in Theorien und Konzepte inklusiver Unterrichtsgestaltung . . . . . Seite 12
Einführung in das Fach DaZ und die Fremdsprachendidaktik (LAGr) . . . . . Seite 14
Fächerverbindender Unterricht . . . . . Seite 17
Fächerübergreifendes Lehren und Lernen . . . . . Seite 19
Grundlagen der Pädagogischen Psychologie . . . . . Seite 21
Kommunikation, Heterogenität und Inklusion (LSQ - Modul) . . . . . Seite 24
Lebenswelten und Sozialisation von Kindern und Jugendlichen . . . . . Seite 28
Linguistische Grundlagen für DaZ (LAGr) . . . . . Seite 30
Pädagogische Psychologie in Kompetenzbereichen (Modul 2) (für Lehramt) . . . . . Seite 32
Schuleingangsphase . . . . . Seite 35
Schulpraktische Studien 1 (SPS 1) . . . . . Seite 38
Schulpraktische Studien 2 (SPS 2) . . . . . Seite 41
Struktur und Entwicklung von Schule und Unterricht . . . . . Seite 44

Modul: Analyse von Lehrer*innenhandeln und Unterricht

Identifikationsnummer:

SGD.06681.02

Lernziele:

- Kennenlernen relevanter Grundbegriffe und Theorien zum pädagogischen Handeln
- Verständnis der Berufsrolle von Lehrer*innen innerhalb von Schule als gesellschaftlicher und pädagogischer Institution
- Verständnis für die Probleme des Lehrer*innenhandelns in der Spanne von Organisation und Profession
- Verständnis für grundlegende Probleme und Antinomien von Bildungs- und Erziehungsverhältnissen
- kritische Auseinandersetzung mit Möglichkeiten und Grenzen von Machbarkeit
- Verständnis für die politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Kontexte von Schule und Unterricht in ihrem zeitlichen Wandel
- Verständnis für die Eigenlogik unterrichtlicher Kommunikation und Interaktion
- Fähigkeit, Fälle aus dem Bereich von Lehrer*- und Schüler*innenhandeln und Unterricht zu erheben, mehrperspektivisch zu deuten und zu reflektieren
- Entwicklung einer kritisch wissenschaftlichen Haltung in Auseinandersetzung mit theoretischen Perspektiven und empirischen Studien zum Lehrer*innen- und Schüler*innenhandeln

Inhalte:

Grundfragen und zentrale Themen der Schulpädagogik und der Allgemeinen Erziehungswissenschaft entlang von theoretischen Ansätzen und empirischen Studien:

- Bildung, Erziehung und Lernen als gesellschaftliche Verhältnisse und pädagogische Prozesse
- Schule als gesellschaftliche und pädagogische Institution
- Strukturmerkmale von Unterricht und allgemein-didaktische Ansätze
- Unterricht als Interaktionsgeschehen
- Professionelles Handeln von Lehrer*innen in Schule und Unterricht
- Schüler*innen als Akteure in Schule und Unterricht
- Erziehungswissenschaftliche Beobachtung, Analyse und Reflexion von Lehrer*innenhandeln und Unterricht
- Kasuistisch-rekonstruktive Fallarbeit zu ausgewählten Themenbereichen

Verantwortlichkeiten (Stand 15.12.2022):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III	Schulpädagogik und Grundschuldidaktik	JProf. Dr. Doris Wittek

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 02.07.2019):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Grundschulen	Grundlagenstudium LA (Grundschule) 1. Version 2019	1.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Sekundarschulen	Grundlagenstudium LA (Sekundarschule) 1. Version 2019	1.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Gymnasien	Grundlagenstudium LA (Gymnasium) 1. Version 2019	1.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

2 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Forschungsseminar 1: Lehrer*innenhandeln und Unterricht	2	30	Wintersemester
Eigenlektüre / Hausarbeit	0	30	Wintersemester
Grundlagen der Schulpädagogik	2	30	Wintersemester
Eigenlektüre	0	30	Wintersemester
Beobachtungspraktikum / Beobachtungsprotokolle	0	60	Wintersemester
Eigenreflexion / Hausarbeit	0	30	Wintersemester
Forschungsseminar 2: Fälle aus dem Unterricht	2	30	Sommersemester
Eigenlektüre / Fallarbeit in Gruppen	0	30	Sommersemester
Individuelle Fallarbeit / Hausarbeit	0	30	Sommersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit	Hausarbeit	Hausarbeit	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: am Ende des laufenden Semesters

1.Wiederholungstermin: bis 2 Monate vor Ende des Folgesemesters

2.Wiederholungstermin: bis zum Ende des Folgesemesters

Modul: Außerunterrichtliches Pädagogisches Praktikum

Identifikationsnummer:

ZLB.03284.07

Lernziele:

- Sensibilisierung für die Heterogenität von Kindern und Jugendlichen und einen konstruktiven Umgang mit Vielfalt
- Distanzierung zum pädagogischen Handeln über teilnehmende Beobachtungen und deren Protokollierung in außerunterrichtlichen pädagogischen Praxisfeldern
- Vertiefung grundlegender Methoden der Praxisforschung
- Ausbau wissenschaftlicher Reflexionskompetenzen und der Fähigkeit zur kritischen Distanzierung gegenüber pädagogischen Alltagstheorien
- Erweiterung der Interpretationskompetenz durch rekonstruktives Arbeiten an Fällen
- Sensibilisierung für konkrete Interaktionsdynamiken und -konstellationen und deren Variabilität
- Entwicklung von Handlungsperspektiven für die spätere berufliche Praxis auf der Grundlage rekonstruktiver Fallarbeit

Inhalte:

- Pädagogische Praxis in einem Handlungsfeld, das auf der Grundlage bestimmter Kriterien selbst ausgewählt wird
- Erziehungswissenschaftliche Beobachtung, Exploration und Reflexion (eigenen) pädagogischen Handelns auf der Grundlage kasuistischer Methoden
- Fallauswertung in Forschungsgruppen und Interpretationsworkshops
- Reflexion professioneller Handlungsorientierungen und deren Einflüsse auf den Umgang mit spezifischen pädagogischen Herausforderungen und Anforderungslogiken
- Diskussion, kreative Aufbereitung und Präsentation der Arbeitsergebnisse der Forschungsgruppen (Studienleistung)
- Aufarbeitung des individuellen Forschungsprozesses und seiner Ergebnisse im Rahmen einer schriftlichen Fallanalyse (Modulleistung)

Verantwortlichkeiten (Stand 07.07.2022):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Querschnittseinrichtungen	Zentrum für Lehrerbildung	Tobias Lewek und Sarah Theusch

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 16.08.2019):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Grundschulen	Grundlagenstudium LA (Grundschule) 1. Version 2007	2.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Grundschulen	Grundlagenstudium LA (Grundschule) 1. Version 2013	2.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Grundschulen	Grundlagenstudium LA (Grundschule) 1. Version 2017	3.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss

Lehramt Grundschulen	Grundlagenstudium LA (Grundschule) 1. Version 2019	4.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Sekundarschulen	Grundlagenstudium LA (Sekundarschule) 1. Version 2007	2.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Sekundarschulen	Grundlagenstudium LA (Sekundarschule) 1. Version 2013	3.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Sekundarschulen	Grundlagenstudium LA (Sekundarschule) 1. Version 2019	4.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Gymnasien	Grundlagenstudium LA (Gymnasium) 1. Version 2007	2.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Gymnasien	Grundlagenstudium LA (Gymnasium) 1. Version 2013	3.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Gymnasien	Grundlagenstudium LA (Gymnasium) 1. Version 2019	4.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

Modul/e:

- Einführung in die Grundlagen von Pädagogik und Unterricht
  oder
- Analyse von Lehrer*innenhandeln und Unterricht

Wünschenswert:

keine

Dauer:

2 Semester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Einführungsveranstaltungen	0	4	Winter- und Sommersemester
Praktikum und Fallerhebung	2	80	Winter- und Sommersemester
Begleitveranstaltungen zur Arbeit in den Forschungsgruppen	0	6	Winter- und Sommersemester
Arbeit in den Forschungsgruppen und Erstellung der Studienleistung	2	30	Winter- und Sommersemester
Erarbeitung der Modulleistung	0	30	Winter- und Sommersemester

Studienleistungen:

- Anfertigung eines digitalen Medienproduktes (i.d.R. in einer Gruppe). Für den Nachweis des erfolgreichen Bestehens der Studienleistung müssen mindestens 50 Prozent (Bestehensgrenze) der geforderten Leistungen erbracht werden.

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Schriftliche Fallanalyse	Überarbeitung der schriftlichen Fallanalyse	Überarbeitung der schriftlichen Fallanalyse	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: Ende der Vorlesungszeit

1.Wiederholungstermin: Ende des Semesters

2.Wiederholungstermin: Ende der Vorlesungszeit des Folgesemesters

Hinweise:

Bitte beachten Sie die Durchführungsbestimmungen im Leitfaden für Studierende zum Modul "Außerunterrichtliches Pädagogisches Praktikum (AuPP)". Dort finden Sie alle relevanten Informationen, insbesondere zu den folgenden Themen: organisatorische Aspekte, vorbereitende Lehrveranstaltungen, Praktikumssuche und -durchführung, Forschungsgruppenarbeit sowie Studienleistung, Modulleistung und Prüfungsmodalitäten. Den Leitfaden können Sie auf folgender Internetseite herunterladen: https://www.zlb.uni-halle.de/aupp_dok.

Modul: Einführung in Theorien und Konzepte inklusiver Bildung, Erziehung und Sozialisation in Schule und Unterricht (Grundschullehramt)

Identifikationsnummer:

RPD.07383.01

Moduluntertitel:

Inklusions- und behindertenpädagogische Kompetenzen im Lehramt Grundschule - Modul I

Lernziele:

- Erwerb von theoretischen Grundkenntnissen zu inklusiver Bildung, Erziehung und Sozialisation in Schule und Unterricht
- Kenntnis aktueller erziehungswissenschaftlicher Diskurse zu schulisch-unterrichtlicher Inklusion und ihrer historischen Entwicklung
- Kenntnisse der Herausforderungen der Gestaltung von Inklusion in einem segregierenden Schulsystem
- Kenntnisse zur Gestaltung von Kooperation von Lehrkräften untereinander und/oder mit weiteren beruflichen Akteur:innen im Kontext inklusiven Unterrichts
- Kenntnisse über normative und analytisch-deskriptive Perspektiven auf schulische und unterrichtliche Inklusion

Inhalte:

- Überblick über Entwicklung von Grundbegriffen, Theorieansätzen und Fragen von Inklusion/Exklusion, Behinderung, sozialer Ungleichheit und Differenz in Schule und Unterricht
- Aktuelle empirische Befunde und Diskurse zu Inklusion und Behinderung im Kontext von Schule und Unterricht sowie deren Einordnung vor dem Hintergrund sozialwissenschaftlicher Ansätze
- Schulstruktur und Leistung als Rahmenbedingung von Inklusion
- Fallbasiertes Arbeiten mit Bezug auf Professionalisierung in Schule und Unterricht

Verantwortlichkeiten (Stand 11.10.2022):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III	Rehabilitationspädagogik	Prof. Dr. Tanja Sturm, Dr. Meike Penkwitt

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 03.08.2021):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Grundschulen	Grundlagenstudium LA (Grundschule) 1. Version 2017	3. oder 5.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Grundschulen	Grundlagenstudium LA (Grundschule) 1. Version 2019	3. oder 5.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Einführungsvorlesung	2	30	Wintersemester
Selbststudium zur Einführungsvorlesung	0	30	Wintersemester
Vertiefungsseminar zur Einführung	2	30	Wintersemester
Selbststudium zum Vertiefungsseminar	0	30	Wintersemester
Vorbereitung der Modulprüfung	0	30	Wintersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Open-Book-Prüfung (offenes Prüfungsformat)	Open-Book-Prüfung (offenes Prüfungsformat)	Open-Book-Prüfung (offenes Prüfungsformat)	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin:	bis zum Ende des Semesters
1.Wiederholungstermin:	bis zu zwei Monate nach Beginn des Folgesemesters
2.Wiederholungstermin:	bis zum Ende des folgenden Wintersemesters

Modul: Einführung in Theorien und Konzepte inklusiver Unterrichtsgestaltung

Identifikationsnummer:

RPD.07384.01

Moduluntertitel:

Inklusions- und behindertenpädagogische Kompetenzen im Lehramt Grundschule - Modul II

Lernziele:

- Erwerb von Grundkenntnissen über Theorien und Konzepte der inklusiven Unterrichtsgestaltung
- Kennenlernen von Modellen und Methoden der Didaktik, Diagnostik und Differenzierung und ihres Zusammenspiels in Inklusion im Kontext von Schule und Unterricht
- Anbahnung der Fähigkeit, soziale und biografische Erfahrungen von Schüler:innen in inklusiven Lehr-Lernsettings in die unterrichtliche Gestaltung einzubeziehen und zu reflektieren

Inhalte:

- Unterschiedliche Verständnisse von gesellschaftlichen und organisationalen Differenzkategorien sowie ihr Zusammenhang mit sozialer und akademischer Teilhabe in Schule und Unterricht
- Überblick über Ansätze von Didaktik, Diagnostik und Differenzierung
- Reflexion (fach-)didaktischer Konzepte zur Gestaltung schulisch-unterrichtlicher Lehr-Lernprozesse unter behindernden und benachteiligenden gesellschaftlich-schulischen Bedingungen
- Fallbasiertes Arbeiten mit Bezug auf Didaktik, Diagnostik und Differenzierung
- (Spannungs-)Verhältnisse von expliziten und impliziten Formen diagnostischen Wissens und Handelns

Verantwortlichkeiten (Stand 11.10.2022):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III	Rehabilitationspädagogik	Prof. Dr. Tanja Sturm, Dr. Meike Penkwitt

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 03.08.2021):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Grundschulen	Grundlagenstudium LA (Grundschule) 1. Version 2017	6. oder 8.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Grundschulen	Grundlagenstudium LA (Grundschule) 1. Version 2019	6. oder 8.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

Modul/e:

- Einführung in Theorien und Konzepte inklusiver Bildung, Erziehung und Sozialisation in Schule und Unterricht (Grundschullehramt)

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Sommersemester
Selbststudium zur Vorlesung	0	30	Sommersemester
Vertiefungsseminar zur Vorlesung	2	30	Sommersemester
Selbststudium zum Vertiefungsseminar	0	30	Sommersemester
Vorbereitung der Modulprüfung	0	30	Sommersemester

Studienleistungen:

- Referat

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Essay	Essay	Essay	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: bis zum Ende des Sommersemesters

1.Wiederholungstermin: bis zu zwei Monate nach Beginn des Folgesemesters

2.Wiederholungstermin: bis zum Ende des Folgesemesters

Modul: Einführung in das Fach DaZ und die Fremdsprachendidaktik (LAGr)

Identifikationsnummer:

SGD.06355.01

Lernziele:

- Kenntnis der Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Deutsch als Erst-, Zweit oder Fremdsprache, Mehrsprachigkeitsdidaktik
- Kenntnisse über Entwicklung, Aufgaben, Fragestellungen, Angebote und Anwendungsgebiete des Faches DaZ in der Grundschule
- Kenntnisse über den Zweitspracherwerb in mehrsprachigen Lebens- (Familie) u. Lerngemeinschaften (Schule) und den damit verbundenen Herausforderungen in Lehr-Lern-Prozessen
- Problembewusstsein für zweit- und fremdsprachendidaktische Theorien sowie deren handlungsorientierte Anwendung in mehrsprachigen Lernergemeinschaften
- Fähigkeit zur Reflexion von Lernprozessen im DaZ-Kontext
- Fähigkeit zur begründeten Darlegung von (auch sprachspezifisch individualisierten) Bildungszielen
- Fähigkeit zur beispielhaften Erläuterung fachlicher Sachverhalte unter Berücksichtigung verschiedener Elemente des Vorverständnisses von Schülerinnen und Schülern

Inhalte:

- Kenntnisse zur Geschichte, Entwicklung, den Inhalten, Arbeitsgebieten und der Gliederung des Faches DaZ
- Einsichten in die Theorie und Empirie des Zweit- und Fremdsprachenerwerbs
- Inklusion/Heterogenitätssensibilisierung
- Anwendungsorientierte Erarbeitung von Einsichten in fachdidaktische Theorien und Unterrichtskonzeptionen
- Reflexion unterrichtlicher Lernszenarien und individueller Lernprozesse mit Blick auf den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen und den sprachlichen Qualifikationenfächer
- Berücksichtigung von Schülervorverständnis, Motivation und Lernerautonomie

Verantwortlichkeiten (Stand 26.07.2017):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III	Schulpädagogik und Grundschuldidaktik	Professur für Didaktik der Deutschen Sprache und Literatur (PhilFak II) und Professur für Grundschuldidaktik Deutsch/Ästhetische Bildung (PhilFak III)

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 15.06.2017):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Grundschulen	Grundlagenstudium LA (Grundschule) 1. Version 2017	4. oder 5.	Pflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Grundschulen	Grundlagenstudium LA (Grundschule) 1. Version 2019	4. oder 5.	Pflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	2	30	Winter- und Sommersemester
Selbststudium	0	15	Winter- und Sommersemester
Seminar	2	30	Winter- und Sommersemester
Selbststudium	0	15	Winter- und Sommersemester
Hausarbeit oder Klausur oder Mündliche Prüfung oder Portfolio	0	60	Winter- und Sommersemester

Studienleistungen:

- maximal drei mündliche oder schriftliche Seminarbeiträge

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit oder Klausur oder Mündliche Prüfung oder Portfolio	Hausarbeit oder Klausur oder Mündliche Prüfung oder Portfolio	Hausarbeit oder Klausur oder Mündliche Prüfung oder Portfolio	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: Klausur/Mündliche Prüfung: Ende der Vorlesungszeit des Semesters; Hausarbeit/Portfolio: Ende des Semesters

1.Wiederholungstermin: Klausur/Mündliche Prüfung: innerhalb der letzten beiden Wochen vor Beginn der Lehrveranstaltungen des folgenden Semesters; Hausarbeit/Portfolio: bis zum Ende der Vorlesungszeit des folgenden Semesters

2.Wiederholungstermin: Klausur/Mündliche Prüfung: bis zum Ende der Vorlesungszeit des folgenden Semesters; Hausarbeit/Portfolio: bis zum Ende des folgenden Semesters

Modul: Fächerverbindender Unterricht

Identifikationsnummer:

SGD.03798.06

Lernziele:

- Wissen über Potentiale der Fächer und deren Verknüpfungsmöglichkeiten aneignen
- Kompetenzen des Gestaltens von fächerverbindendem Arbeiten innerhalb Offenen Unterrichts in heterogenen Lerngruppen entwickeln
- Konzeptionen zur gemeinsamen Planung komplexer Probleme durch Lehrerinnen und Lehrer (teamteaching) unter Mitbeteiligung der Schülerinnen und Schüler kennen

Inhalte:

- Aufzeigen vielfältiger Fachperspektiven im Rahmen einer Ringvorlesung
- Didaktische Optionen bei der Bearbeitung von übergreifenden Themen aus mehreren Fachperspektiven und deren Reflexion
- Grundlegende Modelle des Teamteaching

Verantwortlichkeiten (Stand 25.07.2018):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III	Schulpädagogik und Grundschuldidaktik	Dr. Dietlinde Rumpf

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 15.06.2017):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Grundschulen	Grundlagenstudium LA (Grundschule) 1. Version 2007	2. bis 6.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Grundschulen	Grundlagenstudium LA (Grundschule) 1. Version 2013	2. bis 6.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Grundschulen	Grundlagenstudium LA (Grundschule) 1. Version 2017	1.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Grundschulen	Grundlagenstudium LA (Grundschule) 1. Version 2019	1.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	2	30	Wintersemester
Seminarvor- u. -nachbereitung	0	30	Wintersemester
Präsentation und Beleg	0	40	Wintersemester
Vorlesung	2	30	Wintersemester
Nachbereitung der Vorlesung (Selbststudium)	0	20	Wintersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Präsentation/Beleg	Beleg	Beleg	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: bis zu Beginn des nächsten Semesters

1.Wiederholungstermin: bis spätestens vier Monate nach Ende der Vorlesungszeit

2.Wiederholungstermin: bis spätestens sechs Monate nach Ende der Vorlesungszeit

Modul: Fächerübergreifendes Lehren und Lernen

Identifikationsnummer:

SGD.03797.03

Lernziele:

- Fächerübergreifende und -verbindende Konzeptionen und Theorien diskutieren
- Befähigung zum historischen, vergleichenden und kritischen Bewerten dieser Konzeptionen erlangen
- Kenntnisse zu lernbereichsspezifischen und überfachlichen Themen insbesondere der musisch-ästhetischen, interkulturellen, ökologischen und digitalen Bildung erwerben
- Umsetzungsmöglichkeiten überfachlicher Unterrichtsprinzipien und Arbeitsformen erproben
- Komplexe und problemorientierte Aufgaben planen, umsetzen und reflektieren
- Kompetenzen der Gestaltung von fächerübergreifendem und fächerverbindendem Unterricht, Schulleben und außerunterrichtlichem Lernen erwerben

Inhalte:

- Konzeptionen fächerübergreifenden und fächerverbindenden Lehrens und Lernens
- Schlüsselthemen, prozessorientierte Kompetenzen und Basisqualifikationen im Unterricht der Grundschule
- Mehrperspektivische Zugänge und deren methodische Umsetzung
- Formate fächerübergreifender Aufgabenstellungen
- Konzeptionen von Lernwerkstattarbeit, des Spiels und der szenischen Gestaltung

Verantwortlichkeiten (Stand 25.07.2018):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III	Schulpädagogik und Grundschuldidaktik	Dr. Dietlinde Rumpf

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 15.06.2017):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Grundschulen	Grundlagenstudium LA (Grundschule) 1. Version 2007	1.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Grundschulen	Grundlagenstudium LA (Grundschule) 1. Version 2013	1.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Grundschulen	Grundlagenstudium LA (Grundschule) 1. Version 2017	2.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Grundschulen	Grundlagenstudium LA (Grundschule) 1. Version 2019	2.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Erstellung einer Belegarbeit	0	30	Sommersemester
Vorlesung	2	30	Sommersemester
Seminar	2	30	Sommersemester
Seminarvor- u. -nachbereitung	0	30	Sommersemester
Nachbereitung der Vorlesung (Selbststudium)	0	30	Sommersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulteilleistungen block 1:

Nr.	Modulteilleistungen block 1	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
1	Belegarbeit	Belegarbeit	Belegarbeit	50 %
2	elektronische Klausur	elektronische Klausur	elektronische Klausur	50 %

Termine für Modulteilleistung Nr. 1:

1.Termin: bis zu Beginn des nächsten Semesters

1.Wiederholungstermin: bis spätestens vier Monate nach Ende der Vorlesungszeit

2.Wiederholungstermin: bis spätestens sechs Monate nach Ende der Vorlesungszeit

Termine für Modulteilleistung Nr. 2:

1.Termin: in der letzten Semesterwoche bzw. bis zu Beginn des nächsten Semesters

1.Wiederholungstermin: bis spätestens drei Monate nach Ende der Vorlesungszeit

2.Wiederholungstermin: bis spätestens fünf Monate nach Ende der Vorlesungszeit

Modul: Grundlagen der Pädagogischen Psychologie

Identifikationsnummer:

PDG.02406.02

Lernziele:

- Wissen über die Psychologie als Wissenschaft sowie über allgemeinpsychologische Grundlagen von Lehr-, Lern- und Entwicklungsprozessen im schulischen Kontext erwerben
- Wissen über entwicklungspsychologische Grundlagen von Lehr-, Lern- und Entwicklungsprozessen in der Schule erwerben
- Wissen über die sozialen Determinanten von Lehr-, Lern- und Entwicklungsprozessen im schulischen Kontext erwerben

Inhalte:

- Gegenstand sowie verschiedene Sichtweisen und Forschungsmethoden der Psychologie psychische Prozesse und Eigenschaften Gesetzmäßigkeiten und Theorien des Lernens und der Motivation
- Grundbegriffe und Methoden der Entwicklungspsychologie Persönlichkeitsentwicklung und Entwicklung psychischer Funktionsbereiche Entwicklungsbesonderheiten im Kindes- und Jugendalter
- Grundbegriffe und Methoden der Sozialpsychologie psychologische Grundlagen des sozialen Handelns
- Schule als soziales System, soziale Prozesse in und zwischen Gruppen

Verantwortlichkeiten (Stand 27.01.2021):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III - Erziehungswissenschaften	Pädagogik	Prof. Dr. Maja Schachner

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 15.06.2017):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Grundschulen	Grundlagenstudium LA (Grundschule) 1. Version 2007	2. bis 4.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Grundschulen	Grundlagenstudium LA (Grundschule) 1. Version 2013	2. bis 4.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Grundschulen	Grundlagenstudium LA (Grundschule) 1. Version 2017	2. bis 4.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Grundschulen	Grundlagenstudium LA (Grundschule) 1. Version 2019	2. bis 4.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Sekundarschulen	Grundlagenstudium LA (Sekundarschule) 1. Version 2007	2.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss

Lehramt Sekundarschulen	Grundlagenstudium LA (Sekundarschule) 1. Version 2013	2.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Sekundarschulen	Grundlagenstudium LA (Sekundarschule) 1. Version 2019	2.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Gymnasien	Grundlagenstudium LA (Gymnasium) 1. Version 2007	2.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Gymnasien	Grundlagenstudium LA (Gymnasium) 1. Version 2013	2.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Gymnasien	Grundlagenstudium LA (Gymnasium) 1. Version 2019	2.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Grundlagenstudium LA (Förderschule) 1. Version 2007	2.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Grundlagenstudium LA (Förderschule) 1. Version 2013	2.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Grundlagenstudium LA (Förderschule) 1. Version 2019	2.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Grundlagenstudium LA (Förderschule) 1. Version 2022	2.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Bachelor	Erziehungswissenschaft - 180 LP 1. Version 2007	2. bis 3.	Pflichtmodul	Benotet	5/135

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

2 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
1. Vorlesung (Allgemeinpsychologische Grundlagen)	2	30	Sommersemester
Selbststudium/ Klausurvorbereitung	0	20	Sommersemester
2. Vorlesung (Entwicklungspsychologie: Kindheit)	2	30	Wintersemester
Selbststudium/ Klausurvorbereitung	0	20	Wintersemester
3. Vorlesung (Sozialpsychologie im päd. Feld)	2	30	Wintersemester
Selbststudium/ Klausurvorbereitung	0	20	Wintersemester

Studienleistungen:

- Teilnahme an den Vorlesungen

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur	Nachklausur	mündliche Prüfung oder Klausur	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: in der Regel während des laufenden Semesters

1.Wiederholungstermin: in der Regel bis spätestens 3 Monate nach Ende der Vorlesungszeit

2.Wiederholungstermin: in der Regel bis spätestens 6 Monate nach Ende der Vorlesungszeit

Modul: Kommunikation, Heterogenität und Inklusion (LSQ - Modul)

Identifikationsnummer:

ZLB.05479.06

Lernziele:

Teil Kommunikation

- Erwerb der Kompetenz zur Wahrnehmung und Gestaltung des eigenen Sprech- und Körperausdrucks
- Erwerb der Kompetenz zur Reflexion und Professionalisierung des eigenen Kommunikationsverhaltens u. a. in Auswertungsgesprächen, Elterngesprächen und Präsentationen
- Erwerb der Kompetenz zum Gebrauch einer physiologischen, belastungsfähigen und modulationsfähigen Sprechstimme
- Erwerb der Kompetenz zum Umgang mit Feedback im Spannungsfeld zwischen Beraten und Bewerten

Teil Inklusion

- Erwerb von Kenntnissen des aktuellen erziehungswissenschaftlichen Diskurses zu Inklusion und Exklusion in Schule und (Fach-)Unterricht
- Erwerb von Kenntnissen gesellschaftlicher und schuleigener Differenzkategorien sowie damit verbundene Behinderungen der akademischen und sozialen Teilhabe an Schule und Unterricht
- Erwerb von Kenntnissen zu Widersprüchen und Herausforderungen Inklusion in einem separierenden Schulsystem zu gestalten
- Erwerb von Kenntnissen zu Theorien und Konzepten inklusiver Unterrichtsgestaltung und professioneller Kooperationen

Inhalte:

Teil Kommunikation

- theoretische und praktische Grundlagen der Sprech- und Stimmbildung zur Gesunderhaltung der Lehrer*innenstimme
- selbstreflektiertes Stimmtraining
- theoretische und praktische Grundlagen der Kommunikation zur Professionalisierung und Reflexion des eigenen Handlungsrepertoires im Lehrer*innenalltag
- Strategien zur Planung, Durchführung und Auswertung von Präsentationen sowie Rede- und Gesprächssituationen
- Kategorien des individuellen Wirkungsstils und ihre Anwendung im Feedback und bei Videoanalysen

Teil Inklusion

- Inklusion und Exklusion in Schule und Unterricht im aktuellen deutsch- und englischsprachigen Fachdiskurs
- Konstruktion gesellschaftlicher und schuleigener Differenzkategorien, v.a. Leistungsunterscheidungen, in Schule und Unterricht
- separative Schulstrukturen als Barrieren
- Gestaltung inklusiven und kooperativen Unterrichts

Verantwortlichkeiten (Stand 20.07.2022):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Querschnittseinrichtungen	Zentrum für Lehrerbildung	Maria Luise Gebauer (Teil A), Claudia Klektau (Teil B)

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 21.06.2017):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Grundschulen	Grundlagenstudium LA (Grundschule) 1. Version 2007	2.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Grundschulen	Grundlagenstudium LA (Grundschule) 1. Version 2013	2.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Grundschulen	Grundlagenstudium LA (Grundschule) 1. Version 2017	3.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Grundschulen	Grundlagenstudium LA (Grundschule) 1. Version 2019	3.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Sekundarschulen	Grundlagenstudium LA (Sekundarschule) 1. Version 2007	2.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Sekundarschulen	Grundlagenstudium LA (Sekundarschule) 1. Version 2013	3.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Sekundarschulen	Grundlagenstudium LA (Sekundarschule) 1. Version 2019	3.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Gymnasien	Grundlagenstudium LA (Gymnasium) 1. Version 2007	2.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Gymnasien	Grundlagenstudium LA (Gymnasium) 1. Version 2013	3.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Gymnasien	Grundlagenstudium LA (Gymnasium) 1. Version 2019	3.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Grundlagenstudium LA (Förderschule) 1. Version 2007	2.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Grundlagenstudium LA (Förderschule) 1. Version 2013	2.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Grundlagenstudium LA (Förderschule) 1. Version 2019	2.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Grundlagenstudium LA (Förderschule) 1. Version 2022	2.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

- Einführung in die Grundlagen von Pädagogik und Unterricht
- Einführung in die Grundlagen von Pädagogik und Unterricht LAFö oder
- Analyse von Lehrer*innenhandeln und Unterricht oder
- Analyse von Lehrer*innenhandeln und Unterricht - LAFö

Es wird empfohlen, das Modul ab dem 3. Studiensemester zu belegen.

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar zu Modulteil Kommunikation	2	30	Winter- und Sommersemester
Selbststudium: Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung	0	30	Winter- und Sommersemester
Vorbereitung der Modulprüfung Kommunikation	0	15	Winter- und Sommersemester
Vorlesung (für LA Sek und Gym) oder Seminar (für LA GS und Fö) zu Modulteil Inklusion	2	30	Winter- und Sommersemester
Seminar zu Modulteil Inklusion	2	30	Winter- und Sommersemester
Vorbereitung der Modulprüfung Inklusion	0	15	Winter- und Sommersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulteilleistungen block 1:

Modulteilleistungen block 1	**1. Wiederholung**	**2. Wiederholung**	**Anteil an Modulnote**
Teil Kommunikation: Portfolio / E-Portfolio	Portfolio / E-Portfolio	Portfolio / E-Portfolio	50 %
Teil Inklusion: Portfolio / E-Portfolio	Portfolio / E-Portfolio	Portfolio / E-Portfolio	50 %

Termine für Modulteilleistung Nr. 1:

1.Termin: bis zwei Wochen nach Ende der Vorlesungszeit

1.Wiederholungstermin: zum Semesterende

2.Wiederholungstermin: bis drei Monate nach Semesterende

Termine für Modulteilleistung Nr. 2:

1.Termin: bis zwei Wochen nach Ende der Vorlesungszeit

1.Wiederholungstermin: zum Semesterende

2.Wiederholungstermin: bis drei Monate nach Semesterende

Modul: Lebenswelten und Sozialisation von Kindern und Jugendlichen

Identifikationsnummer:

SGD.06683.02

Lernziele:

- Verständnis der verschiedenen Lebenswelten und Kontexte des Aufwachsens von Kindern und Jugendlichen auch in ihrer historischen Gewordenheit
- Fähigkeit, verschiedene Dimensionen von Heterogenität und Differenz im Kindes- und Jugendalter und deren herrschaftsbezogenen Hierarchisierungen und Homogenisierungen grundlagentheoretisch begründet zu reflektieren und in Bezug setzen zu können
- Verständnis der sozialisatorischen Wirkungen der Institution Schule und pädagogischer Praktiken
- Fähigkeit, vor diesem Hintergrund die Möglichkeiten und Grenzen pädagogischen Handelns zu reflektieren

Inhalte:

Themen und Ansätze der gegenwartsbezogenen wie historischen Kindheits- und Jugendforschung sowie der sozial- und kulturwissenschaftlichen Bildungsforschung (empirische Studien und Theorien zu folgenden Bereichen):

- (schulische) Sozialisation vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Entwicklungen (Modernisierung, Globalisierung, Digitalisierung etc.)
- Entstehung und Wandel von (Bildungs-)Ungleichheit
- Dimensionen von Differenz und Heterogenität (soziale Lage, Gender, Ethnie etc.)
- Lebensbereiche von Kindern und Jugendlichen (Familie, Schule, Peers, Medien etc.)
- Praktiken der sozialen Konstitution pädagogischer Verhältnisse
- exemplarische, eigenständige fallanalytische Zugänge zu einzelnen Themenbereichen

Verantwortlichkeiten (Stand 27.07.2022):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III	Schulpädagogik und Grundschuldidaktik	Prof. Dr. Rolf-Torsten Kramer

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 02.07.2019):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Grundschulen	Grundlagenstudium LA (Grundschule) 1. Version 2019	4.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Lehramt Sekundarschulen	Grundlagenstudium LA (Sekundarschule) 1. Version 2019	4.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Lehramt Gymnasien	Grundlagenstudium LA (Gymnasium) 1. Version 2019	4.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

Analyse von Lehrer*innenhandeln und Unterricht

Dauer:

2 Semester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Sommersemester
Seminar	2	30	Winter- und Sommersemester
Eigenlektüre	0	30	Sommersemester
Eigenlektüre / Hausarbeit	0	60	Winter- und Sommersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit	Hausarbeit	Hausarbeit	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: am Ende des laufenden Semesters

1.Wiederholungstermin: bis 2 Monate vor Ende des Folgesemesters

2.Wiederholungstermin: bis zum Ende des Folgesemesters

Modul: Linguistische Grundlagen für DaZ (LAGr)

Identifikationsnummer:

GER.06354.03

Lernziele:

- vertiefte Kenntnisse der Strukturen des Deutschen in allen linguistischen Teildisziplinen sowie Kenntnisse von Registern und Varietäten, die für gesellschaftliche Partizipation und Bildungserfolg relevant sind
- Fähigkeit zur kontrastiven Betrachtung von Sprachstrukturen und sprachlichen Verwendungsweisen
- Fähigkeit, Charakteristika des Zweitspracherwerbs (z.B. anhand lernersprachlicher Phänomene) zu erkennen und zu kategorisieren
- Entwicklung einer reflexiven Haltung zu gesellschaftlicher und individueller Mehrsprachigkeit und zur Angemessenheit sprachlicher Verwendungsweisen

Inhalte:

- Linguistische Grundlagen für DaZ-Lehrende:
  Phonetik/Phonologie (u.a. Segmentalia, Suprasegmentalia, artikulatorische Prozesse; Phonem-Graphem-Beziehung); Morphologie (u.a. Flexionsmorphologie, Wortbildungsmorphologie); Syntax (u.a. Wort- bzw. Satzgliedstellung, Kasusfunktion und Kasusvergabe, Feldermodell); lexikalische Semantik (u.a. Wortfelder und -familien); Pragmatik/Sprachgebrauch (u.a. kommunikative Funktion von Sprache, Mündlichkeit und Schriftlichkeit, Text- und Gesprächssorten, Alltags-, Bildungs- und Fachsprache, leichte Sprache)
- systematische, vergleichende Betrachtung des Deutschen und (typologisch) anderer Sprachen
- lernersprachliche Phänomene im Geschriebenen und Gesprochenen
- aktuelle Erkenntnisse aus der Mehrsprachigkeitsforschung

Verantwortlichkeiten (Stand 13.06.2022):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät II	Germanistik	Professorinnen und Professoren des Germanistischen Instituts

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 15.06.2017):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Grundschulen	Grundlagenstudium LA (Grundschule) 1. Version 2017	4. oder 5.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Grundschulen	Grundlagenstudium LA (Grundschule) 1. Version 2019	4. oder 5.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

fachwissenschaftliche Module (Sprachwissenschaft) am Germanistischen Institut

Dauer:

2 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Wintersemester
Seminar	2	30	Winter- und Sommersemester
Selbststudium	0	30	Winter- und Sommersemester
Klausur oder Mündliche Prüfung oder E-Klausur	0	60	Winter- und Sommersemester

Studienleistungen:

- bis zu drei seminarbegleitende mündliche bzw. schriftliche Leistungen
- bis zu drei vorlesungsbegleitende mündliche bzw. schriftliche Leistungen

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Mündliche Prüfung oder Klausur oder elektronische Klausur	Mündliche Prüfung oder Klausur oder elektronische Klausur	Mündliche Prüfung oder Klausur oder elektronische Klausur	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: Ende der Vorlesungszeit des Semesters

1.Wiederholungstermin: innerhalb der letzten beiden Wochen vor Beginn der Lehrveranstaltungen des folgenden Semesters

2.Wiederholungstermin: bis zum Ende der Vorlesungszeit des folgenden Semesters

Modul: Pädagogische Psychologie in Kompetenzbereichen (Modul 2) (für Lehramt)

Identifikationsnummer:

PDG.02910.02

Lernziele:

- Fähigkeiten, das Wissen aus dem Modul 1 anwendungsorientiert zu vertiefen
- Fähigkeiten, psychologisches Wissen über Unterrichten und Erziehen in der Schule in pädagogisches Handeln umsetzen zu können
- Fähigkeiten, psychologisches Wissen in Beurteilungs- und Beratungssituationen in der Schule einsetzen zu können
- Fähigkeiten in der selbständigen Bearbeitung eines wissenschaftlichen Themas und in der selbständigen Erstellung eines wissenschaftlichen Belegs

Inhalte:

- Bedingungen und Mechanismen des Lehrens und Lernens Möglichkeiten der altersgerechten Anleitung und Unterstützung von Lernprozessen
- Psychodiagnostische Methoden und deren Einsatz zur Erreichung von Bildungs- und Erziehungszielen
- Entwicklungs- und Lernprobleme Prävention von Entwicklungs- und Lernproblemen
- Analyse und Modifikation des Sozialverhaltens von Schülern im Schulkontext
- Forschungsansätze der Pädagogischen Psychologie

Verantwortlichkeiten (Stand 05.07.2023):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III - Erziehungswissenschaften	Pädagogik	Prof. Dr. Pablo Pirnay-Dummer

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 15.06.2017):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Grundschulen	Grundlagenstudium LA (Grundschule) 1. Version 2007	4.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Lehramt Grundschulen	Grundlagenstudium LA (Grundschule) 1. Version 2013	4.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Lehramt Grundschulen	Grundlagenstudium LA (Grundschule) 1. Version 2017	4.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Lehramt Grundschulen	Grundlagenstudium LA (Grundschule) 1. Version 2019	4.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Lehramt Sekundarschulen	Grundlagenstudium LA (Sekundarschule) 1. Version 2007	4.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant

Lehramt Sekundarschulen	Grundlagenstudium LA (Sekundarschule) 1. Version 2013	4.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Lehramt Sekundarschulen	Grundlagenstudium LA (Sekundarschule) 1. Version 2019	4.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Lehramt Gymnasien	Grundlagenstudium LA (Gymnasium) 1. Version 2007	4.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Lehramt Gymnasien	Grundlagenstudium LA (Gymnasium) 1. Version 2013	4.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Lehramt Gymnasien	Grundlagenstudium LA (Gymnasium) 1. Version 2019	4.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Lehramt Förderschulen	Grundlagenstudium LA (Förderschule) 1. Version 2007	4. bis 6.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Lehramt Förderschulen	Grundlagenstudium LA (Förderschule) 1. Version 2013	4.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Lehramt Förderschulen	Grundlagenstudium LA (Förderschule) 1. Version 2019	4.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Lehramt Förderschulen	Grundlagenstudium LA (Förderschule) 1. Version 2022	4.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

Modul/e:

- Grundlagen der Pädagogischen Psychologie

Wünschenswert:

keine

Dauer:

2 Semester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
1. Seminar: Unterrichten und Erziehen	2	30	Sommersemester
Seminarpräsentation (z.B. Referat)	0	30	Sommersemester
2. Seminar: Beurteilen und Beraten	2	30	Sommersemester
Seminarpräsentation (z.B. Referat)	0	30	Sommersemester
3. Seminar: Forschungsorientierte Vertiefung	2	30	Wintersemester
Seminarpräsentation (z.B. Referat)	0	30	Wintersemester
Aktive Teilnahme an der Forschungspraxis in relevanten päd. Bereichen	0	30	Wintersemester
Erstellung eines Forschungsbelegs	0	30	Wintersemester
2 Klausuren: Selbststudium, Vorbereitung	0	60	Wintersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulteilleistungen block 1:

Modulteilleistungen block 1	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Belegarbeit zur forschungsorientierten Vertiefung	Überarbeitung des Belegs im laufenden Semester	neuer Beleg	40 %
Klausur Unterrichten und Erziehen	Nachklausur	mündliche Prüfung	30 %
Klausur Beurteilen und Beraten	Nachklausur	mündliche Prüfung	30 %

Termine für Modulteilleistung Nr. 1:

1.Termin: in der Regel während des laufenden Semesters

1.Wiederholungstermin: in der Regel bis spätestens 3 Monate nach Ende der Vorlesungszeit

2.Wiederholungstermin: in der Regel bis spätestens 6 Monate nach Ende der Vorlesungszeit

Termine für Modulteilleistung Nr. 2:

1.Termin: in der Regel während des laufenden Semesters

1.Wiederholungstermin: in der Regel bis spätestens 3 Monate nach Ende der Vorlesungszeit

2.Wiederholungstermin: in der Regel bis spätestens 6 Monate nach Ende der Vorlesungszeit

Termine für Modulteilleistung Nr. 3:

1.Termin: in der Regel während des laufenden Semesters

1.Wiederholungstermin: in der Regel bis spätestens 3 Monate nach Ende der Vorlesungszeit

2.Wiederholungstermin: in der Regel bis spätestens 6 Monate nach Ende der Vorlesungszeit

Modul: Schuleingangsphase

Identifikationsnummer:

SGD.02805.03

Lernziele:

- Konzepte und Direktiven des Übergangs von vorschulischer zu schulischer Bildung kennen und diskutieren
- Strukturierungs- und Gestaltungsmöglichkeiten der Klassenkultur kennen (jahreszeitliche Inszenierungen, Feste und Feiern, Kindertheater, Rituale, Klassenämter, Klassenrat und Mitbestimmung der Kinder, Raumgestaltung u. a.)
- Grundlegende didaktische Kenntnisse und Fähigkeiten in den nicht-studierten Schulfächern erwerben
- Inhalte und Handlungsfelder einer Erziehungs- und Bildungspartnerschaft diskutieren

Inhalte:

- Grundlegende Perspektiven und Bedingungen des Schulanfangs
- Übergreifende Lernbereiche im Untericht der Schuleingangsphase
- Didaktische Spiele unter Aspekten fachlicher, sozialer und wahrnehmungsfördernder Lernziele
- Methoden des individualisierten Lernens
- Kriterien und Zielsetungen von Lehr- und Lernmaterialien

Verantwortlichkeiten (Stand 25.07.2018):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III	Schulpädagogik und Grundschuldidaktik	Dr. Siglinde Spuller

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 15.06.2017):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Grundschulen	Grundlagenstudium LA (Grundschule) 1. Version 2007	3.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Grundschulen	Grundlagenstudium LA (Grundschule) 1. Version 2013	3.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Grundschulen	Grundlagenstudium LA (Grundschule) 1. Version 2017	3.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Grundschulen	Grundlagenstudium LA (Grundschule) 1. Version 2019	3.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	2	30	Winter- und Sommersemester
Erarbeitung eines Portfolios	0	30	Winter- und Sommersemester
Seminar	2	30	Winter- und Sommersemester
Seminarvor- u. -nachbereitung	0	30	Winter- und Sommersemester
Erstellung einer Belegarbeit	0	30	Winter- und Sommersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulteilleistungen block 1:

Modulteilleistungen block 1	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Portfolio	Portfolio	Portfolio	50 %
Belegarbeit	Belegarbeit	Belegarbeit	50 %

Termine für Modulteilleistung Nr. 1:

1.Termin: bis zu Beginn des nächsten Semesters

1.Wiederholungstermin: bis vier Monate nach Ende des Semesters

2.Wiederholungstermin: bis sechs Monate nach Ende des Semesters

Termine für Modulteilleistung Nr. 2:

1.Termin:	bis zu Beginn des nächsten Semesters
1.Wiederholungstermin:	bis vier Monate nach Ende des Semesters
2.Wiederholungstermin:	bis sechs Monate nach Ende des Semesters

Modul: Schulpraktische Studien 1 (SPS 1)

Identifikationsnummer:

SGD.08123.01

Lernziele:

- Entwicklung von fachdidaktischen und erziehungswissenschaftlichen Beobachtungsschwerpunkten und deren theoretischer Einordnung
- Strukturierte Beobachtung und Analyse von unterrichtlichen Elementen aus erziehungswissenschaftlicher- und (fach-)didaktischer Perspektive
- Befähigung zur Unterstützung individueller Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern
- Anbahnung der Fähigkeit zur fachdidaktischen Planung, Gestaltung und Reflexion von Lehr- und Lernprozessen in heterogenen Lerngruppen

Inhalte:

- Gezielte Beobachtung und theoretisch fundierte Analyse unterrichtlicher Szenen hinsichtlich der entwickelten Beobachtungsschwerpunkte
- Anwendung differenzierter Beobachtungsmethoden basierend auf diagnostischen, fachdidaktischen und erziehungswissenschaftlichen Überlegungen
- Anfertigen von Mikro-Studien unterrichtlicher Phänomene (detailorientierte Fallanalyse und Reflexion in der Erziehungswissenschaft und/oder Fachdidaktik)
- Kennenlernen der Besonderheiten der Praktikumsschulen
- Planung und Durchführung von möglichen schulpraktischen Elementen: z.B. individuelle Förderangebote für einzelne SchülerInnen und/oder Schülergruppen, Lernbegleitung einzelner SchülerInnen, Unterstützung von Lehrkräften in ihrem Unterricht in verschiedenen Formen des Co-Teachings, Mitwirkung in schulischen Praxisprojekten, Erteilung von Klassenunterricht
- Analyse, Diskussion und Reflexion der schulpraktischen Erfahrungen auf der Basis detaillierter Dokumentation

Verantwortlichkeiten (Stand 02.02.2023):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III	Schulpädagogik und Grundschuldidaktik	PD Dr. Heike Hagelgans

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 17.02.2023):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Grundschulen	Grundlagenstudium LA (Grundschule) 1. Version 2017	3.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Grundschulen	Grundlagenstudium LA (Grundschule) 1. Version 2019	3.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

Nachweis der erfolgreichen Absolvierung des Moduls "Einführung in die Grundlagen von Pädagogik und Unterricht" oder "Analyse von Lehrer*innenhandeln und Unterricht" und der Nachweis der erfolgreichen Absolvierung von mindestens einem fachdidaktischen Modul in den studierten Grundschulfächern

Dauer:

2 Semester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Schulpraktische Übungen (semesterbegleitend)	2	30	Winter- und Sommersemester
Vor- und Nachbereitung der Schulpraktischen Übungen	0	30	Winter- und Sommersemester
Begleitseminar zu den Schulpraktischen Übungen	2	30	Winter- und Sommersemester
Vor- und Nachbereitung des Begleitseminars	0	30	Winter- und Sommersemester
Schulpraktikum 1 im Umfang von mind. 4 Wochen: mind. 60 Stunden Beobachtungen und eigene schulpraktische Tätigkeit in allen studierten Grundschulfächern, Präsenz in der Schule an 20 Tagen zu je 4 Stunden, Durchführung in der vorlesungsfreien Zeit	0	80	Winter- und Sommersemester
Vorbereitung der eigenen schulpraktischen Tätigkeiten im Schulpraktikum 1 sowie Reflexion der Beobachtungen und schulpraktischen Tätigkeiten	0	30	Winter- und Sommersemester
Begleitseminar zum Schulpraktikum 1	1	15	Winter- und Sommersemester
Erstellen des zusammenfassenden Praktikumsbelegs zu den Schulpraktischen Übungen und zum Schulpraktikum 1	0	55	Winter- und Sommersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- Kontinuierliche Vorbereitung, Durchführung und Reflexion schulpraktischer Elemente in den Schulpraktischen Übungen inklusive zweier Planungen zu zwei selbst durchgeführten schulpraktischen Elementen (Lernziele, Verlaufsplanung u. didakt.-method. Analyse)
- Praktikumsbescheinigung zum Schulpraktikum 1

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Belegarbeit	Überarbeitung Belegarbeit	Überarbeitung Belegarbeit	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin:	Termin 01 im Wintersemester: Mitte November; Termin 01 im Sommersemester: Mitte Mai
1.Wiederholungstermin:	Termin 02 im Wintersemester: Mitte Januar; Termin 02 im Sommersemester: Mitte Juli
2.Wiederholungstermin:	Termin 03 im Wintersemester: Mitte März; Termin 03 im Sommersemester: Mitte September

Modul: Schulpraktische Studien 2 (SPS 2)

Identifikationsnummer:

SGD.08124.01

Lernziele:

Reflexion eigener schulpraktischer Aktivitäten in unterschiedlichen schulischen Settings auf der Basis (fach-) didaktischer und/oder erziehungswissenschaftlicher Perspektive in einem wahlobligatorischen schulpädagogischen oder fachdidaktischen Vertiefungsbereich

Inhalte:

- Vorbereitung und Gestaltung von unterschiedlichen Lehr-Lern-Settings im Rahmen von schulpraktischen Tätigkeiten wie z.B. individuelle Förderangebote für einzelne SchülerInnen und/oder Schülergruppen, Lernbegleitung einzelner SchülerInnen, Unterstützung von Lehrkräften in ihrem Unterricht in verschiedenen Formen des Co-Teachings, Mitwirkung in schulischen Praxisprojekten und von eigenem Klassenunterricht im gewählten Vertiefungsbereich
- Anfertigen von Protokollen der eigenen schulpraktischen Tätigkeiten (auch als video- und/oder audiobasierte Dokumentation)
- Analyse und theoriegeleitete Reflexion von ausgewählten schulpraktischen Szenen aus erziehungswissenschaftlicher und/oder fachdidaktischer Perspektive
- Unterrichtsbeobachtungen nach ausgewählten Kriterien, die sich aus der Reflexion und der Analyse eigener schulpraktischer Tätigkeiten im Vertiefungsbereich ableiten
- Einblicke in das außerunterrichtliche Schulleben (z.B. Teilnahme an Konferenzen und Beratungen) gewinnen

Verantwortlichkeiten (Stand 31.01.2023):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III	Schulpädagogik und Grundschuldidaktik	PD Dr. Heike Hagelgans

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 17.02.2023):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Grundschulen	Grundlagenstudium LA (Grundschule) 1. Version 2017	5.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Grundschulen	Grundlagenstudium LA (Grundschule) 1. Version 2019	5.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

Modul/e:

- Schulpraktische Studien 1 (SPS 1)
  oder
- Schulpraktische Studien: Schulpraktikum 1 (SP1-Modul)

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Schulpraktikum 2 im Umfang von mind. 4 Wochen: mind. 10 Stunden eigener Unterricht (mentoriert), mind. weitere 45 Stunden Beobachtungen u. eigene schulprakt. Tätigkeit im Vertiefungsbereich, Präsenz in der Schule an 20 Tagen zu je 4 Stunden, Durchführung in der vorlesungsfreien Zeit	0	80	Winter- und Sommersemester
Begleitseminar im Vertiefungsbereich	1	15	Winter- und Sommersemester
Vorbereitung der eigenen schulpraktischen Tätigkeiten im Schulpraktikum 2 sowie Reflexion der Beobachtungen und schulpraktischen Tätigkeiten	0	25	Winter- und Sommersemester
Erstellen des Praktikumsportfolios	0	30	Winter- und Sommersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- Praktikumsbescheinigung zum Schulpraktikum 2

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Portfolio	Überarbeitung des Portfolios	Überarbeitung des Portfolios	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin:	Termin 01 im Wintersemester: Mitte November; Termin 01 im Sommersemester: Mitte Mai
1.Wiederholungstermin:	Termin 02 im Wintersemester: Mitte Januar; Termin 02 im Sommersemester: Mitte Juli
2.Wiederholungstermin:	Termin 03 im Wintersemester: Mitte März; Termin 03 im Sommersemester: Mitte September

Modul: Struktur und Entwicklung von Schule und Unterricht

Identifikationsnummer:

SGD.06684.03

Lernziele:

- Verständnis für die historische Gewordenheit und gesellschaftliche Prägung der aktuellen Gestalt von Schule und Unterricht
- Konzepte der Schul- und Unterrichtsentwicklung kennen und kritisch reflektieren können
- Bedingtheit und Spielräume pädagogischen und didaktischen Handelns im Rahmen der Institution Schule reflektieren können

Inhalte:

- Überblick über schultheoretische Perspektiven
- historische Genese und Strukturbildungsprozesse des Schulwesens in Deutschland
- sozialgeschichtliche und bildungspolitische Bedingungen von Schule
- das deutsche Schulsystem im internationalen Vergleich
- Kritik der Schule und Gegenentwürfe (Alternativ- und Reformschulkonzepte)
- Konzepte und Strategien der Entwicklung von (Einzel-)Schulen
- Themen und Ansätze der Unterrichtsentwicklung
- eigenständige Erforschung und exemplarische Fallanalysen zu ausgewählten Themen

Verantwortlichkeiten (Stand 27.07.2022):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III	Schulpädagogik und Grundschuldidaktik	Prof. Dr. Georg Breidenstein

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 02.07.2019):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Grundschulen	Grundlagenstudium LA (Grundschule) 1. Version 2019	5.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Lehramt Sekundarschulen	Grundlagenstudium LA (Sekundarschule) 1. Version 2019	5.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Lehramt Gymnasien	Grundlagenstudium LA (Gymnasium) 1. Version 2019	5.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Lehramt Förderschulen	Grundlagenstudium LA (Förderschule) 1. Version 2019	5.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Grundlagenstudium LA (Förderschule) 1. Version 2022	5.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

Analyse von Lehrer*innenhandeln und Unterricht oder Analyse von Lehrer*innenhandeln und Unterricht - LFö

Dauer:

2 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Wintersemester
Vor-/Nachbereitung der Vorlesung	0	15	Wintersemester
Vorbereitung auf Klausur oder E-Klausur oder Prüfung OpenBook-Format	0	30	Wintersemester
Seminar	2	30	Winter- und Sommersemester
Vorbereitung auf das Seminar	0	15	Winter- und Sommersemester
Erarbeitung des Studiennachweises	0	30	Winter- und Sommersemester

Studienleistungen:

- ja

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur oder E-Klausur oder Prüfung OpenBook-Format	Klausur oder E-Klausur oder Prüfung OpenBook-Format	Klausur oder E-Klausur oder Prüfung OpenBook-Format	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: Termin 01: während des laufenden Semesters

1.Wiederholungstermin: Termin 02: bis spätestens 2 Monate nach Ende der Vorlesungszeit

2.Wiederholungstermin: bis zum Ende des folgendes Wintersemesters